



## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname** Plastik-Stahl ST Härter (D)  
Code-Nr. 104102

### Hersteller / Lieferant

WEICON GmbH & Co. KG  
Königsberger Straße 255, DE-48157 Münster  
Postfach 84 60, DE-48045 Münster  
Telefon ++49(0)251 / 9322 - 0, Telefax ++49(0)251 / 9322-244  
E-Mail : info@weicon.de  
Internet : www.weicon.de

### Auskunftgebender Bereich

Abteilung Angebote, Verkauf, Export  
Telefon ++49(0)251 / 9322 - 0

### Notfallauskunft

Giftnotruf Bonn: Bei Vergiftungen (in case of poisoning)  
Telefon ++49(0)228-19 240

### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

2-Komponenten Epoxydharze - Härter-Komponente

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

C; R34  
R43  
N; R51/53

#### R-Sätze

34 Verursacht Verätzungen.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

#### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**C** Ätzend  
**N** Umweltgefährlich

#### R-Sätze

34 Verursacht Verätzungen.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
23 Dampf nicht einatmen.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**  
3,6,9,12-Tetraazatetradecan-1,14-diamin, Polyaminoamid

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Beschreibung

Härter für einen Zweikomponenten Epoxyleber (formuliertes Polyaminoamid)

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Bezeichnung  | [Gew-%] | Einstufung gemäß 67/548/EWG |
|------------|-----------|--|---------|-----------------------------|
| 4067-16-7  | 223-775-9 | 3,6,9,12-Tetraazatetradecan-1,14-diamin  | 1 - 10  | C R34; R43; N R50-53        |
| 68410-23-1 |           | Polyaminoamid; FATTY ACIDS, C18-UNSATD., DIMERS, REACTION PRODUCTS WITH POLYETHYLENEPOLYAMINES | 10 - 30 | Xi R43                      |

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken und ärztlichen Rat einholen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel

Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid

Wassersprühstrahl

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schweißgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

#### Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Bei Verschmutzung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse 8

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Ausreichende Be- und Entlüftung.

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Mehrbereichsfilter ABEK

### Handschutz

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Butylkautschuk; 0,7mm; 480min; z.B. "Butoject 898" der Firma KCL; Email: Vertrieb@kcl.de .

### Augenschutz

dicht schliessende Schutzbrille

### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.  
Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.



## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

|                       |                          |                                   |
|-----------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| <b>Form</b><br>pastös | <b>Farbe</b><br>hellgrau | <b>Geruch</b><br>charakteristisch |
|-----------------------|--------------------------|-----------------------------------|

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

|                   | Wert           | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|-------------------|----------------|------------|-----|---------|-----------|
| <b>Flammpunkt</b> | > 100 °C       |            |     |         |           |
| <b>Dichte</b>     | nicht bestimmt | 20 °C      |     |         |           |

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Hitze fernhalten.

### Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit starken Säuren.  
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Stickoxide ( NOx )  
giftige Gase/Dämpfe

### Thermische Zersetzung

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

|                                  | Wert/Bewertung   | Spezies         | Methode | Bemerkung |
|----------------------------------|------------------|-----------------|---------|-----------|
| <b>Reizwirkung Haut</b>          | ätzend           | Kaninchen       |         |           |
| <b>Reizwirkung Auge</b>          | ätzend           | Kaninchenauge   |         |           |
| <b>Sensibilisierung<br/>Haut</b> | sensibilisierend | Meerschweinchen |         |           |

### Erfahrungen aus der Praxis

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### Allgemeine Bemerkungen

Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Allgemeine Hinweise

Ökologische Daten liegen nicht vor.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.  
Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.



### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

#### Empfehlung für die Verpackung

Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3,6,9,12-Tetraazatetradecan-1,14-diamin, Polyaminoamide Mischung), 8, III, (E),  
Klassifizierungscode: C7

#### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 2735 AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3,6,9,12-tetra-azatetradecamethylenediamine, Polyaminoamide mixture), 8, III,  
MARINE POLLUTANT

#### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 2735 Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (3,6,9,12-tetra-azatetradecamethylenediamine, Polyaminoamide mixture), 8, III

#### Weitere Angaben zum Transport

24h EMERGENCY CONTACT (TRANSPORT) +49(0)178 433 7434 (Consultank Lutz Harder GmbH)

### 15. Rechtsvorschriften

#### Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRGS 540 "Sensibilisierende Stoffe"

**Wassergefährdungsklasse** 2 Selbsteinstufung nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4  
Wassergefährdend

**Störfallverordnung** Störfallverordnung, Anhang I, Teil 1: Nr. 9b.

### 16. Sonstige Angaben

#### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

#### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

#### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.